

Vereinsangelegenheiten.

Durch die bedenkliche Erkrankung des Herrn Professor Schaum sind die Mitglieder des Vereins und mit ihnen gewiss alle Entomologen in die lebhafteste Besorgnis versetzt; glücklicher Weise läßt sein Befinden mehr und mehr auf Besserung hoffen.

Ein schmerzlicher Verlust hat bereits im Anfange dieses Jahres den Verein und insbesondere den Unterzeichneten betroffen durch den plötzlichen Tod seines besten und edelsten Freundes, des Herrn Sanitäts-Rath Roger in Rauden. Derselbe leistete nicht nur durch seine myrmecologischen Arbeiten Ausgezeichnetes auf entomologisch-wissenschaftlichem Gebiete, sondern erwarb auch mit der ihm eigenen, seltenen Liebenswürdigkeit und Herzengüte dem Vereine zur Zeit seiner Gründung Freunde und Gönner, wie kein Anderer.

Roger's Lithographie mag in unserer Zeitschrift den auswärtigen Entomologen das Andenken an einen ihrer tüchtigsten Fachgenossen bewahren helfen; seinen näheren Bekannten wird er unvergeßlich bleiben. Dafür, daß seine Sammlung von Formiciden in den Besitz der Berliner Königlichen Sammlung übergeht, sind bereits die nöthigen Schritte gethan.

Gegenüber einigen Reclamationen wegen des verspäteten Erscheinens der Zeitschrift muß darauf aufmerksam gemacht werden, daß dasselbe zum Theil auch von der Einlieferung des Manuscripts abhängig, ein Vorrath von Manuscripten bei der Ungeduld der meisten Herren Autoren ihre Arbeiten sofort gedruckt zu sehen nicht immer zu ermöglichen ist; jedenfalls wird es zur Beruhigung derjenigen dienen, welche dem Erscheinen der Zeitschrift mit so regem Interesse entgegensehen, zu bemerken, daß der Druck in diesem Jahre mit ziemlicher Bestimmtheit bereits im Herbst wird beendigt sein können.

Das erste Heft ist früh ausgegeben, um vielleicht einigen Mitgliedern durch den Hinweis auf die Reise nach Spanien einen nicht unwesentlichen Nutzen verschaffen zu können; es wäre dies um so erfreulicher, als deutsche Entomologen die besondere Anregung zur sog. Excursion annelle der französischen entomologischen Gesellschaft nach Madrid gegeben zu haben scheinen.

G. Kraatz.

II

Seit dem Beginn dieses Jahres sind dem Vereine beigetreten:
Herr Dr. Bethe, praktischer Arzt in Stettin.

- Graf Matuschka, Königl. Forstinspektor in Oppeln.
- Piochard de la Brûlerie in Paris.
- Dr. Egid Schreiber, Prof. an der K. K. Ober- Realschule in Görz (Illyrien).
- Eugen Sy in Berlin.
- Stadtrichter Witte in Berlin.

Ihren Austritt aus dem Verein erklärten:

Herr Dr. Nebel in Darmstadt,

- Dr. Schmidt in Frankfurt a. M.,
- Dr. Schneider in Breslau, da sie sich nicht mehr mit Entomologie beschäftigen.
- Dr. Wocke in Breslau.

Als ausgetreten wird betrachtet:

Herr Lehrer Schulz in Berlin.

Herr Landgerichts-Assessor v. Hagens in Elberfeld ist jetzt Landgerichts-Rath in Trier.

Herr Gaston Allard, Mitglied der Société entomologique de France, will sich im Herbst 1865 nach dem Senegal begeben, um dieses Land in entomologischer, ornithologischer und botanischer Hinsicht zu durchforschen; Naturforscher, welche ihn etwa auf dieser Reise zu begleiten geneigt wären, werden gebeten nähere Mittheilungen zu machen an:

Mr. Gaston Allard, à la Maulévrier
route des Pons-de-ce-pris
Angers (Maine et Loire) France.

Entomologen, welche Herrn Sanitätsrath Roger Ameisen zur Ansicht mitgetheilt haben, werden in ihrem Interesse ersucht, dies umgehend dem Berliner Königl. Zoologischen Museum oder mir mitzutheilen.

Dr. G. Kraatz.

Vereinsangelegenheiten II.

Zu dem Verluste, welchen der Verein durch Roger's Tod erlitten, haben sich andere der schmerzlichsten Art gesellt. Nachdem die Nachrichten über das Befinden des H. Prof. Schaum angefangen hatten immer günstiger zu lauten, erlag derselbe plötzlich am 15. September einem Gehirnschlage. Was der Dahingeshiedene der Entomologie und seinen Freunden gewesen, findet eine so eingehende, liebevolle Schilderung in dem Necrologe auf Seite 397 — 406, daß demselben hier kaum etwas Anderes hinzuzufügen bleibt, als daß Schaum's Bild dem nächsten Jahrgange beigegeben werden soll, und daß derselbe seit dem Jahre 1859 dem Vorstande unseres Vereines angehörte; zu seinem Nachfolger, als Stellvertreter des Vorsitzenden und Mitglied der Redaktionscommission, wurde durch die Neuwahl im November Herr Baron v. Türkheim gewählt.

Kaum war der frohe Wunsch gedruckt (S. 408), Herrn Senator v. Heyden auf der nächsten Naturforscher-Versammlung wieder sehen zu können, als die Trauerbotschaft einlief, daß derselbe am 7. Januar 1866 an den Folgen einer Gehirnerschütterung im beinahe vollendeten 73sten Lebensjahre gestorben sei. Wem es vergönnt war, einmal an seiner Seite seine innige Freude an der Natur zu theilen, wird sein Dahinscheiden besonders tief empfinden. Wie Märkel wird er ihm ewig unvergeßlich bleiben.

Am 31. Dec. 1865 starb in Paris in seinem 52sten Jahre Herr Achille Deyrolle, weit bekannt als Verleger entomologischer Werke und eines der größten Lager von exotischen Insekten; seine Mußestunden in den letzten Jahren waren den Vorarbeiten zu einer Monographie der Zophosiden gewidmet.

Léon Dufour war zwar nicht Mitglied des Vereins, aber ein Mann von so hervorragendem entomologischem Wissen, daß sein in der Mitte des vorigen Jahres erfolgter Tod hier nicht unerwähnt bleiben kann. Er hat über 200 verschiedene, namentlich die Anatomie der Insekten betreffende Arbeiten in Gesellschafts- und Zeitschriften hinterlassen, deren Gesamt-Ausgabe wir nicht minder lebhaft befürworten als Herr Dr. Hagen in der Stettiner entomologischen Zeitung 1866 p. 59.

IV

Im Gegensatz zu diesen traurigen Mittheilungen ist wenigstens das eine Gute zu berichten, das die von vier Mitgliedern des Vereins und dem Unterzeichneten unternommene Reise nach Andalusien ohne jeden Unfall zur vollsten Befriedigung aller Theilnehmer von Statten gegangen ist.

Seit dem März dieses Jahres sind dem Vereine beigetreten:
Herr Dr. Baden, Zahnarzt in Altona.

- Achille Costa, Prof. der Zoologie und Director des zoologischen Museums in Neapel.
- Degenhardt, Zehntbuchhalter in Clausthal.
- Gabillot in Lyon.
- Guichard in Lyon.
- Graf v. Hoffmannsegg in Dresden.
- Dr. Manke, Bataillons-Arzt in Leipzig.
- J. v. Meiller, Beamter an der K. K. Kriegsmarine in Triest.
- H. B. Möschler in Kronförstchen bei Bautzen.
- Dr. Muhlert, Oberlehrer in Göttingen.
- J. C. Stern, Kaufmann in Frankfurt a. M.

Herr Eugen Schwarz aus Liegnitz ist schon früher dem Verein beigetreten.

- H. Fufs, früher in Ahrweiler, ist gegenwärtig Hypothekenbewahrer in Cleve.
- v. Hagens ist als Landgerichts-Assessor nach Cleve, nicht nach Trier, versetzt worden.

Die Bibliothek wurde hauptsächlich durch fortgesetzten Schriftentausch mit den entomologischen Gesellschaften und die Anschaffung von Jacquelin Du Val's Werk: *Genera des Coléoptères d'Europe* vermehrt.

Unter den zum Geschenk eingegangenen Werken ist mit besonderem Danke hervorzuheben der zu Ehren des 50jährigen Doctorjubiläums des Herrn Akademikers v. Bär von der esthländischen Ritterschaft herausgegebene Prachtband, welcher v. Bär's Lebensbeschreibung, von ihm selbst verfaßt, enthält.

Die eingegangenen nordamerikanischen Gesellschaftsschriften enthalten den zweiten Theil von Loew's *Diptera of North-America* und einige Arbeiten von Putnam und Packard.

Die Herren Mitglieder werden schliesslich gebeten, bei nächster Gelegenheit anzugeben, mit welchem Zweige der Entomologie sie sich beschäftigen und zugleich, wenn irgend möglich, ihr Bild für das Photographien-Album des Vereins einzusenden.

Dr. G. Kraatz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1865

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Kraatz Gustav

Artikel/Article: [Vereinsangelegenheiten. I-IV](#)